

1. Description du produit / Description of the product

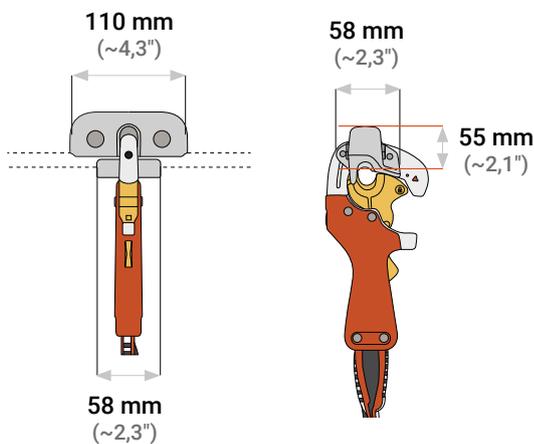
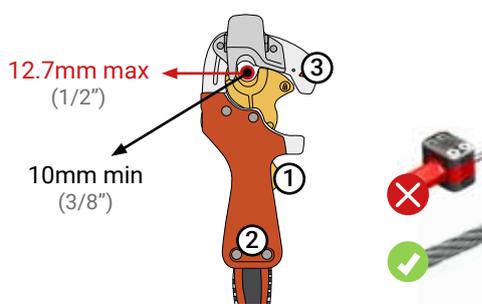
Identification de l'équipement :
Equipment identification sheet

1.1 Type de longe / Type of lanyards

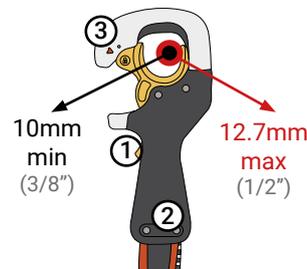
Modèle / Model : CLiC-iT ADVENTURE

Exemple de référence : **A 6 2 - 25 ZiP**
Example of reference

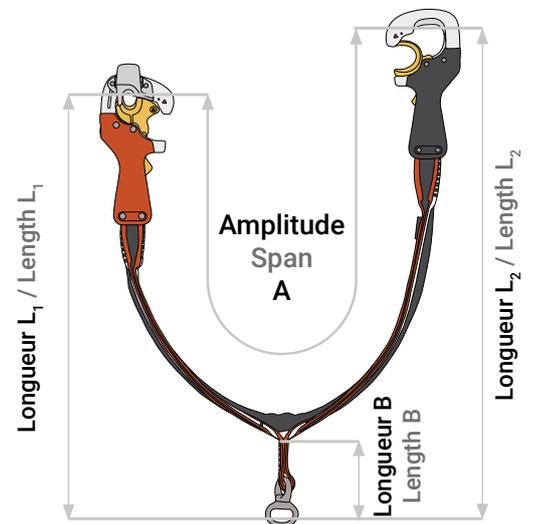
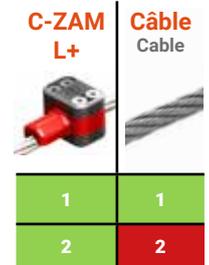
1.3 Connecteur CLiC'N'ZiP CLiC'N'ZiP connector



Connecteur 25 Connector 25



1.2 Détection d'ancrage Anchor detection



Type de longe / Type of lanyards

Connexion sur harnais / Connection on harness

Ref	L ₁ cm	L ₂ cm	A cm	B cm	Émerillon Swivel
A4	63 (24")	73 (28")	110 (43")	14 (5,5")	C8
A6	76 (30")	99 (38")	150 (59")	14 (5,5")	C8
A8	74 (29")	84 (33")	130 (51")	14 (5,5")	C8
AJ	66 (25")	89 (35")	130 (51")	14 (5,5")	C8

Maillon rapide inox
conforme à EN 12275
(MRNI07.0)
Quicklink stainless
steel in accordance
with EN 12275
(MRNI07.0)



Anneau de
montagne C-0
(DAS060)
Climbing sling C-0
(DAS060)



2. Traçabilité et marquage / Traceability and marking

2.1 Etiquette de marquage

Marking label

(1) RECTO :



1

(2) VERSO :



2

3

4

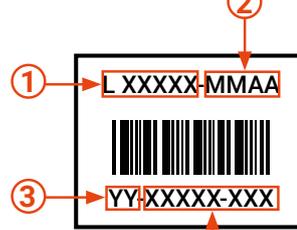
5

6

2.2 Etiquette individuelle d'identification

Individual identification label

(1) RECTO :



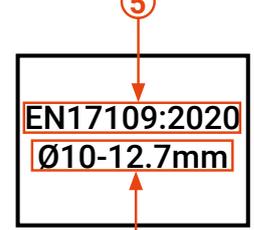
1

2

3

4

(2) VERSO :



5

6

3. Utilisation / Use

3.1 Fixer un connecteur

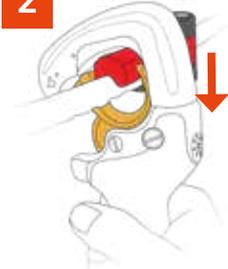
Attach a connector

Connecteur 25

1

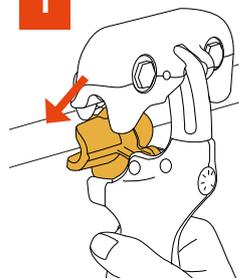


2

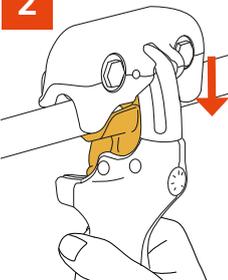


Connecteur CLiC'N'ZiP

1



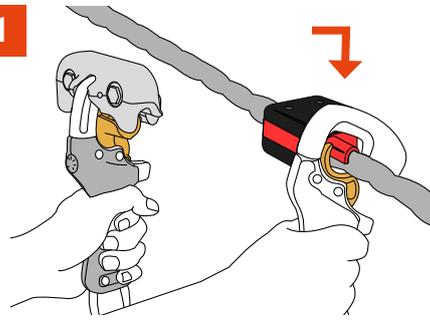
2



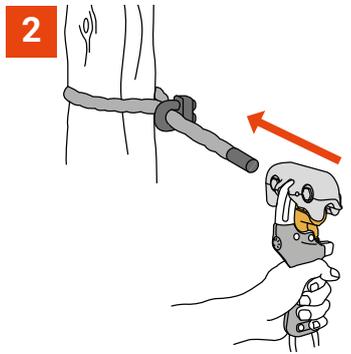
3.3 S'engager sur une ligne de vie

Starting on a route

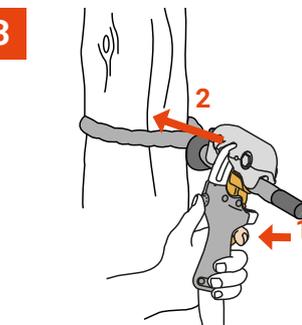
1



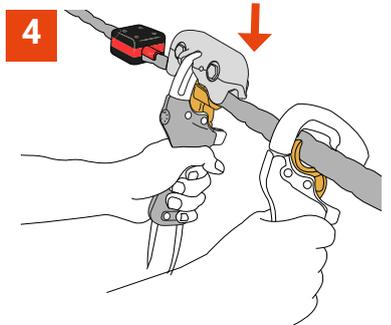
2



3



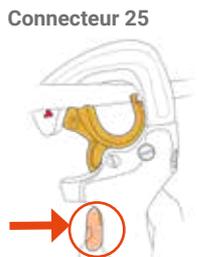
4



3.2 Ouvrir un connecteur

Open a connector

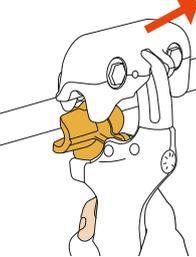
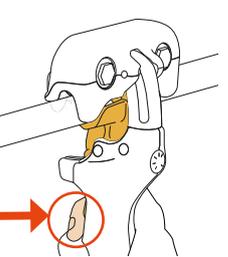
1



2



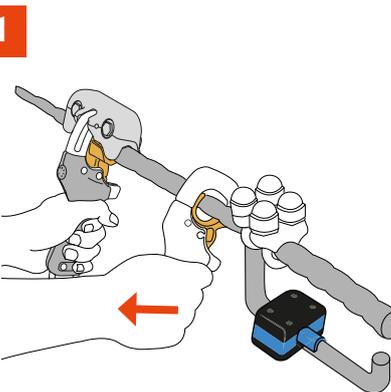
Connecteur CLiC'N'ZiP



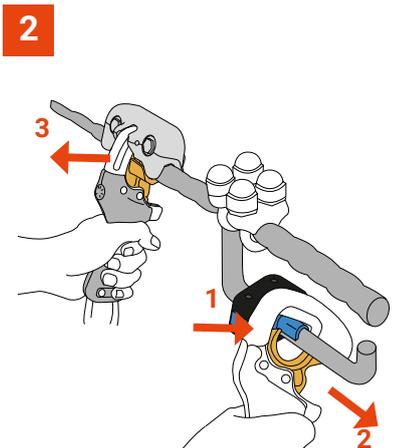
3.4 Sortir de la ligne de vie

Leaving a route

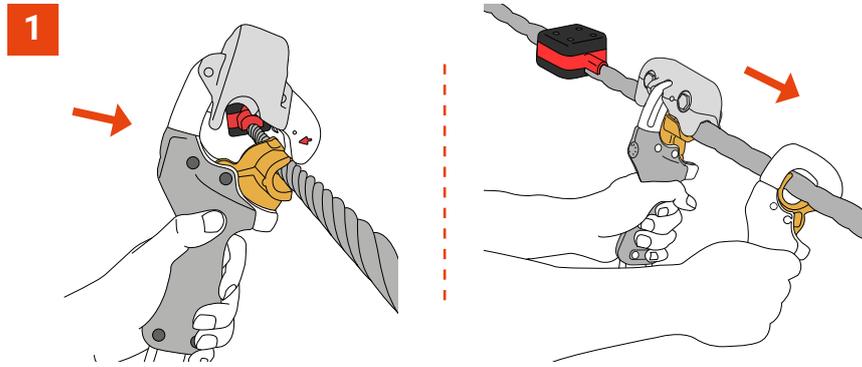
1



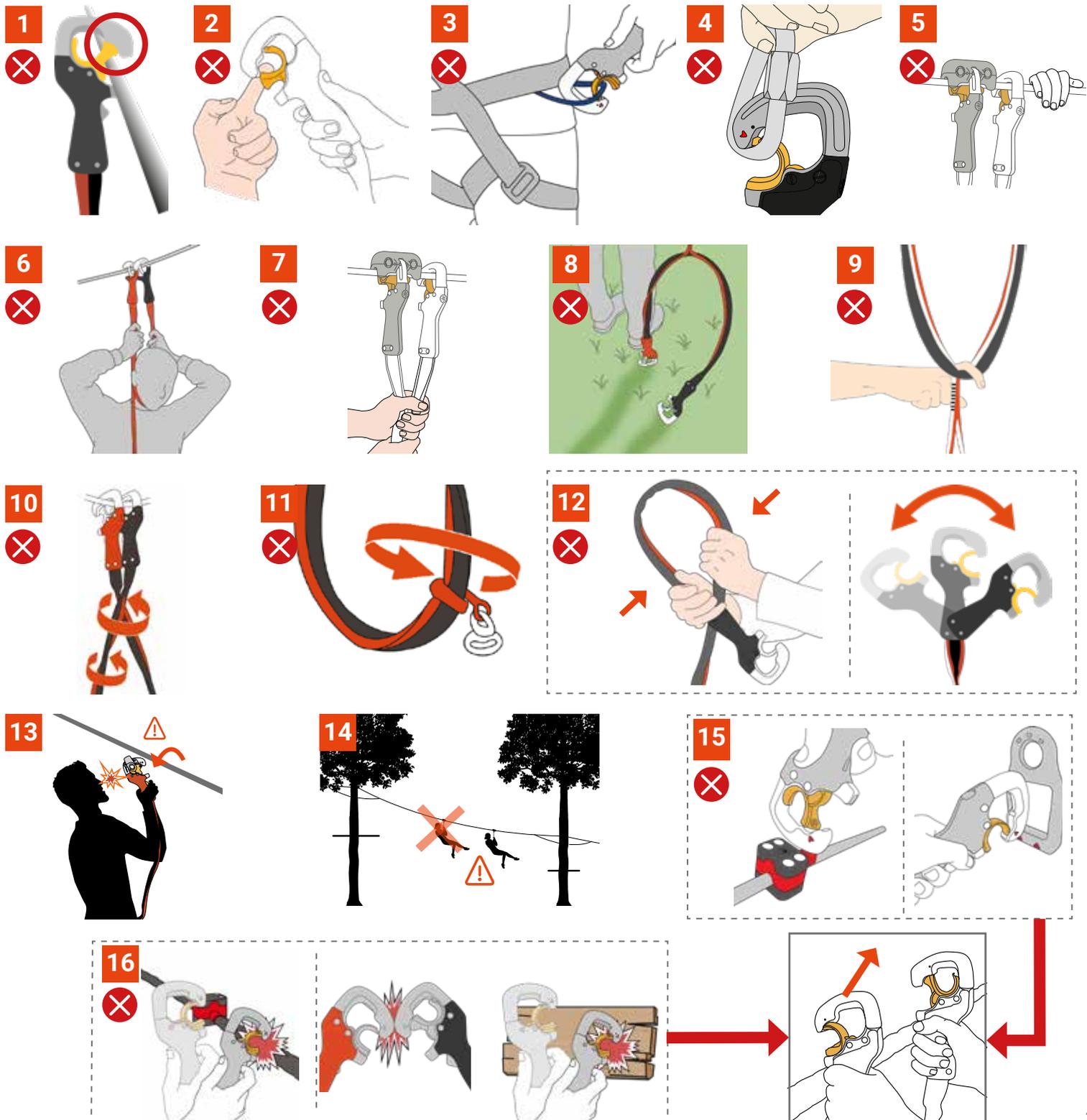
2



3.5 Briefing / Briefing

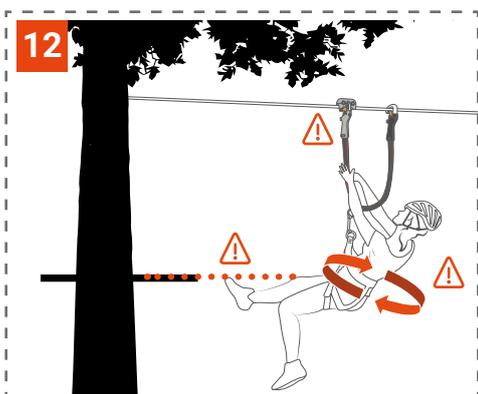
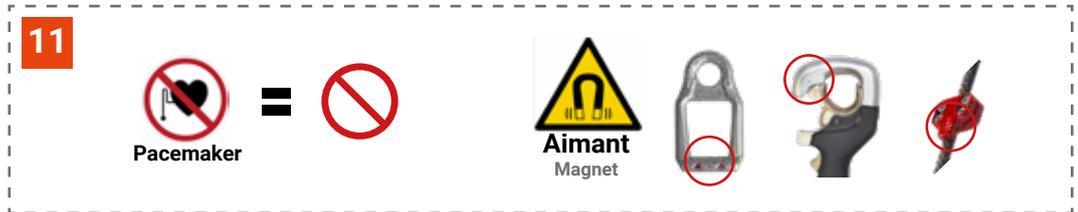
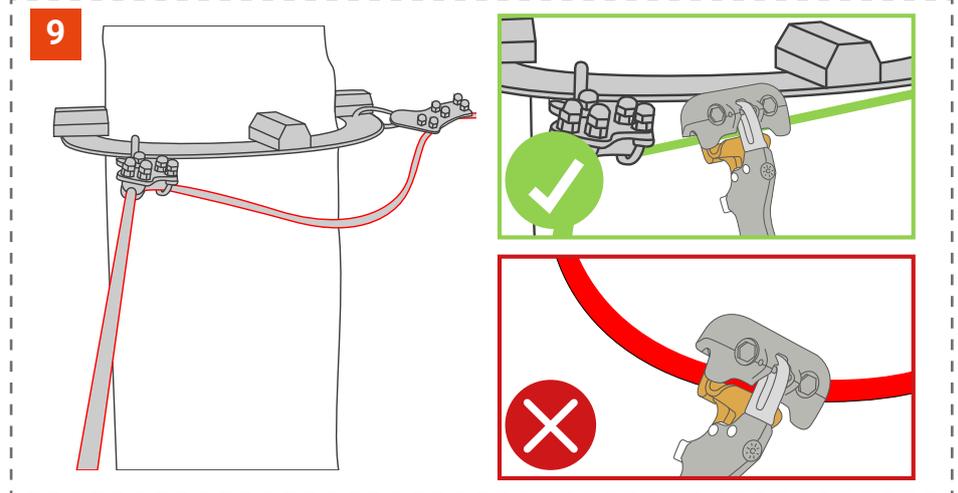
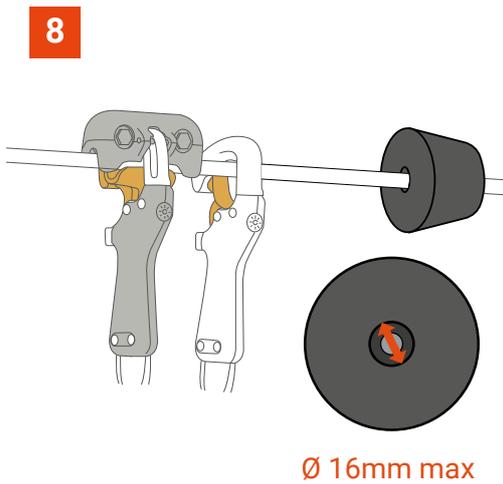
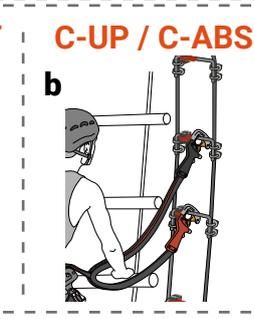
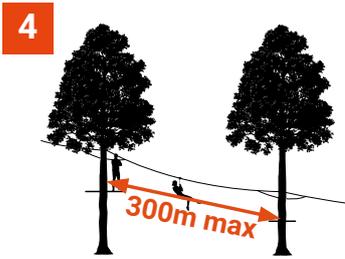
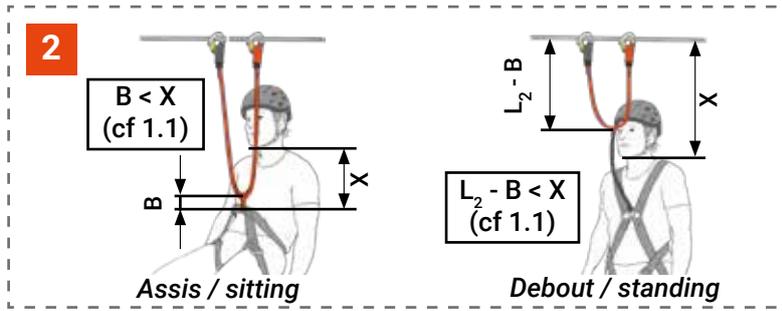
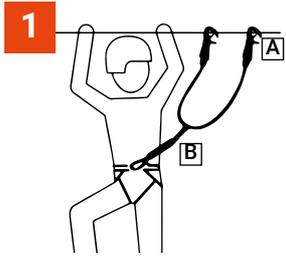


3.6 Manoeuvres interdites / Forbidden maneuvers

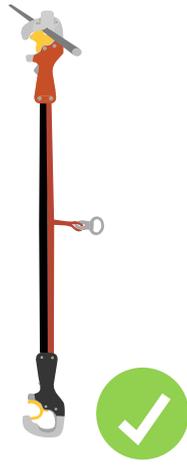


4. Informations exploitant / Operator information

4.1 Aménagements et recommandations / Arrangements and recommendations



4.2 Stockage / Storage

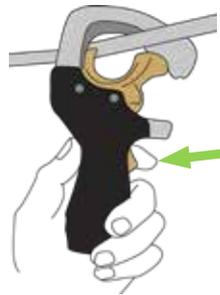


4.3 Evacuation en cas d'urgence Evacuation

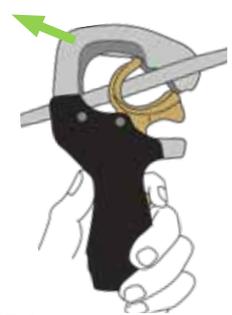


4.4 Déverrouillage du système CLiC-iT / Unlocking the CLiC-iT system

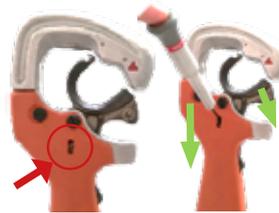
1



2

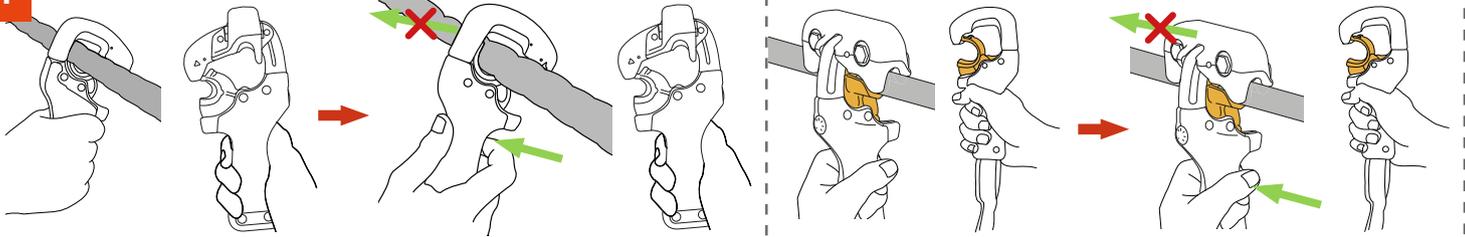


Variante

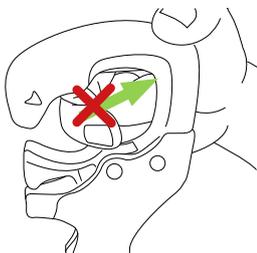


4.5 Contrôle du produit / Checking the product

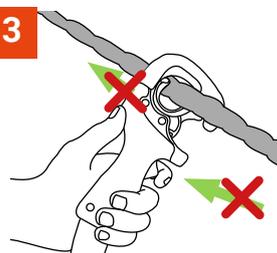
1



2



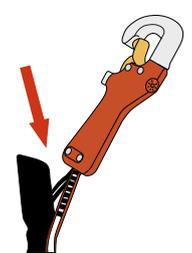
3



4



5



4.6 Nettoyage et lubrification des connecteurs

Cleaning and lubrication of connectors

Nettoyage des connecteurs :
Cleaning of connector

Pression maximum : 6 bars
Maximum pressure : 6 bars



Lubrification des connecteurs :
Lubrication of connector



Lubrification des bascules :
Lubrication of toggle



5. Informations complémentaires / Complementary information

① **Température d'utilisation**
Operating temperature



② **Étiquette / Label**



③ **Précautions d'usage**
Precautions for use



④ **Nettoyage / Cleaning**



⑤ **Séchage / Drying**



⑥ **Stockage - Transport**
Storage - Transport



⑦ **Modification - Réparation**
Modification - Repair



Examen périodique et historique des réparations
Periodic review and repairs history

Date Date	Motif / Reason (examen périodique ou réparation) (periodic review or repair)	Défauts remarqués, réparations effectuées ainsi que tout autre information pertinente Observed defects, repairs carried out, and any other relevant information	Nom & signature de la personne compétente Name and signature of the competent person	Date du prochain examen périodique prévu Date of the next scheduled periodic review

Date de fabrication : Date of manufacture	
Date de péremption : Expiration date	
Date d'achat : Date of purchase	
Date de première utilisation : Date of first use	
Autre information pertinente : Other relevant information	

N° individuel d'identification : Individual identification number	
---	--

Fabricant / Manufacturer

DEHONDT SARL

Adresse : 5 rue des Terres - Cellule 7

51420 CERNAY-LES-REIMS

Téléphone : 03.26.47.11.34

E-mail : contact@clit-it.eu

La déclaration UE de conformité est disponible sur : / EU
declaration conformity are available on : www.clit-it.eu

ACHTUNG

Tätigkeiten, bei denen dieses Produkt verwendet wird, sind von Natur aus gefährlich. Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen, eine Kontrollkarte und einen Inspektionsnachweis. Bevor Sie dieses Produkt verwenden, muss die Bedienungsanleitung gelesen und der Inhalt verstanden worden sein. Diese Unterlagen müssen während der gesamten Lebensdauer des Produkts aufbewahrt werden und jedem Nutzer zugänglich sein. Die Fotos in dieser Broschüre sind nicht vertraglich bindend. Lesen Sie die Zubehörrhinweise sorgfältig durch.

1. Produktbeschreibung

Dieses Produkt ist eine Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für Freizeitaktivitäten in der Höhe (Hochseilgärten) gemäß der Richtlinie EPI 2016/425. Dieses Produkt ist konform mit der europäischen Norm EN17109:2020. Es entspricht der Kategorie D nach dieser Norm EN17109:2020. Es besteht aus 1 CLiC-iT 25-Verbindungselement, 1 CLiC'N'ZIP-Verbindungselement (mit integrierter Seilrolle) und einem Verbindungsmittel, das 3 Sicherheitsstufen kombiniert :

1. Sicherer Entriegelungshebel
2. Synchronisation Öffnen/Schließen
3. Erkennung der metallischen Verankerung

Die Schlaufe kann an Verbindungsgurt gemäß dem Standard EN12277 befestigt werden. Max. Benutzergewicht : 120kg
Eine komplette PSA (Verbindungsmittel + Karabiner) wiegt ca. 1,5 kg.
Identifikationstabelle :
Unsere Referenzen sind folgendermaßen erstellt : AXY - 25 - ZIP

1.1 Typ des Lanyards

Dieses Produkt hat eine Schlaufe mit Drehwirbel C-8

Befestigung am Gurt

Schraubkettenglied oder Bandschlinge

Ankerstich verkürzt die Schlingenlänge um ein paar Zentimeter (5cm).

Warnung : Es ist verboten zusätzliche Knoten in das Verbindungsband (und auch nach dem verstärkten Ring) zu knüpfen. Dadurch würde die Bruchlast des Produktes gemindert! Unbedingt die Bedienungsanleitung des Produktes beachten. Alle Elemente dieser Sicherungskette müssen CE-zertifiziert sein. Ausschließlich mit einer verstärkten Bandschlinge verwenden, die von SARL DEHONDT geliefert wird. Die Fixierung an einer Schlinge des Standards EN566 ist verboten.
Beachten Sie bei der Verwendung eines Schraubkettenglieds die nachfolgend angegebenen Anzugsdrehmomente. Ziehen Sie bei der MRNI07.0 die Mutter mit 2,5NM an oder verwenden Sie ein Schraubensicherungsmittel.

1.2 Seilerkennung im 25 Karabiner

Dieses Produkt ist in zwei Typen von Seilerkennung erhältlich :

- 1 : Magnet im Karabiner (Verbindung möglich am Stahlkabel, am C-CONNECT und C-ZAM + Ring)
- 2 : Magnet auf dem Sicherungspunkt (Verbindung nur am C-CONNECT CLiC'N'ZIP und C-ZAM Ring möglich)

1.3 CLiC'N'ZIP Karabiner

Verbindungselement mit integrierter Umlenkrolle für Seilbahnen, wird nur an magnetischen Stahlseilen angeschlossen.

Nur für Sicherungsseile mit einem Durchmesser von mindestens 10 mm und maximal 12,7 mm aus magnetischen Stahlseilen des Typs 7x19, 6x36 oder 19x7 ohne Drehung.

2. Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung

Bedeutung der Kennzeichnungen

Angaben der angewandten Richtlinien/ Name und Adresse der eingetragenen Stelle, die für die Konzeption der PSA zuständig ist :

2.1 Identifikationsetikett

(1) Vorderseite :

1. Handelsmarke

(2) Rückseite :

2. Hersteller
3. Einhaltung der Verordnung EPI2016/425

Die EU - Konformitätserklärung finden Sie auf www.clic-it.eu

4. Nummer der Zertifizierungsstelle:

APAVE SUDEUROPE SAS BP193

13322 Marseille CEDEX 16 (FRANKREICH)

Notifizierte CE-Prüfstelle : APAVE SUDEUROPE SAS (0082)

5. 5kN: alle Modelle, 20 kN (nur DAS020A1y) : Im Moment der Herstellung garantierte

und CE-zertifizierte statische Druckfestigkeit des Produktes

6. Lesen Sie vor jedem Gebrauch diese Anleitung aufmerksam durch

2.2 Individuelle Identifikationsetikette

(1) Vorderseite :

1. Individuelle Identifikationsnummer des Produktes
2. Die letzten 4 Zahlen zeigen den Monat und das Jahr der Herstellung des Produktes (z.B. „0416“ für April 2016)
3. Modell
4. Nr. des Produktes

(2) Rückseite :

5. Zertifizierter Standard
6. Minimaler und Maximaler zulässiger Durchmesser des Karabiners

3. Verwendung**3.1 Einhaken eines Karabiners**

Jeder Karabiner beinhaltet eine Erkennungsrichtung, die das Einhaken auf Verankerungspunkten, die nicht aus Stahl sind, verhindert (magnetisierbar).

1. Positionieren Sie die Spitze des Karabiners vor einer magnetisierbaren Verankerungsstelle. Platzieren Sie den Karabiner an der Verankerungsstelle. Warten Sie unbedingt bis die Trommel entriegelt ist: Unter Krafterwirkung verriegelt sich sonst das Erkennungssystem.

2. Drücken Sie den Karabiner ohne Gewalt in die geschlossene Stellung. Der Karabiner ist sicher befestigt, der andere Karabiner kann nun geöffnet und ausgehakt werden.

3.2 Öffnen des Karabiners

CLiC-iT verfügt über einen Mechanismus, der die Öffnung eines Karabiners verhindert, wenn der andere Karabiner bereits geöffnet ist.

1. Betätigen Sie den Auslöser des geschlossenen Karabiners mit dem Zeigefinger
2. Ziehen Sie den Karabiner ab, während Sie den mechanischen Auslöser gedrückt halten. Der Karabiner ist nun geöffnet und kann erneut an einem Verbindungspunkt eingehakt werden.

3.3 Einstieg in den Parcours

Wenn Sie mit einem Parcours beginnen, vergewissern Sie sich, dass ein Karabiner geöffnet ist. Falls beide Karabiner geschlossen sein sollten, befestigen Sie beide auf dem freien Seilende außerhalb einer Absturzgefahrzone, und folgen Sie den Anweisungen, um einen Karabiner zu öffnen.

1. Haken Sie den offenen Karabiner am Stahlseil ein und schließen ihn.
2. Setzen Sie den zweiten Karabiner auf ein freies Kabelende und öffnen Sie ihn dann durch Drücken des Sicherungsknopfes.
3. Haken ihn auf dem Seil neben dem ersten Karabiner ein. Stellen Sie sicher, dass der Nutzer am Beginn eines Parcours beide Karabiner richtig am Sicherungsseil einhakt.

3.4 Ausstieg am Ende eines Parcours

Diese Prozedur darf nur außerhalb jeglicher Absturzgefahrzone durchgeführt werden. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise für die entsprechende Zone.

1. Haken Sie einen Karabiner aus, indem Sie auf seinen Auslöser drücken
2. Haken Sie ihn am freien Ende ein. (oder am Parcoursausgang C-OFF Artikel-Nr. DAS044). Entfernen Sie ihn dann am Seilende. Haken Sie den CLiC'N'ZIP Karabiner aus, indem Sie auf seinen Auslöser drücken

3.5 Einweisungen

1. Setzen Sie die Nase des geöffneten Karabiners CLiC'N'ZIP vor das Kabel und drücken Sie leicht zum Verbinden. Um die Reibung am Kabel zu verringern, platzieren Sie den Karabiner 25 vor dem CLiC'N'ZIP-Verbinde (Umlenkrolle) auf Ziplines, der CLiC'N'ZIP-Verbinde (Umlenkrolle) wird den Karabiner 25 drücken.

2. Lassen Sie die Nutzer CLiC-iT zunächst am Boden ausprobieren (an einem gespannten Seil), bevor der erste Parcours bestiegen wird

3. Besondere Empfehlungen für die Verwendung an einer Seilrutsche:

- Stellen Sie sicher, dass die Verbindungsmittel nicht verdreht sind, bevor Sie sich in das Seilbahnkabel einhängen.
- Stellen Sie sicher, dass das Verbindungsmittel 25 und die CLiC'N'ZIP-Rolle beide mit dem Seilbahnkabel verbunden sind, bevor Sie die Fahrt beginnen.
- Setzen Sie sich in das Gurtzeug, bevor Sie die Fahrt mit der Seilrutsche beginnen, anstatt zu springen.
- Stellen Sie sicher, dass niemand die Seilrutsche benutzt und dass der Zielbereich leer ist, bevor Sie die Fahrt beginnen.
- Richten Sie während der Fahrt nach unten Ihren Blick auf die Endstation und richten Sie Ihre Füße nach vorne aus, um im Falle eines Hindernisses bei der Ankunft abzufedern.
- Legen Sie Ihre Hände während der Rutschfahrt nach unten nicht auf das Stahlseil, die Hände können sicher auf den CLiC'N'ZIP-Griff gelegt werden.

3.6 Fehlanwendungen

Die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung genannten Grundregeln zur Produktnutzung kann zu einem Produktdefekt und zu Verletzungen des Nutzers führen. Wenn eine Funktionsstörung auftritt, muss das Produkt sofort kontrolliert werden (siehe Prüfverfahren CLiC-iT). Benachrichtigen Sie immer den Hersteller, wenn eine Fehlfunktion auftritt. Manipulationen durch den Nutzer mit Werkzeugen oder metallischen magnetisierbaren Gegenständen sind strengstens untersagt.

1. Zu Beginn der Strecke bitte darauf achten, dass der Nutzer auch wirklich seine zwei Karabiner richtig auf dem Sicherheitskabel verriegelt sind
 2. Zum Bewegen der Trommel oder zum Öffnen und Schließen der Karabiner keine Gewalt anwenden und nicht die Finger benutzen. Die Hand nicht zwischen das Sicherungsseil und den Karabiner halten.
 3. Versuchen Sie nicht, die Karabiner am Verbindungsband, an einem Ast oder am Gurt zu befestigen
 4. Versuchen Sie nicht, die Karabiner an Werkzeugen, an Magneten oder einem Objekt aus magnetisierbarem Metall zu befestigen und zu schließen, das nicht als Verankerungspunkt vorgesehen ist. Eine Manipulation des Produktes durch den Benutzer mit magnetisierbaren Werkzeugen oder metallischen Gegenständen ist strengstens untersagt
 5. Legen Sie Ihre Hand oder Finger während der Seilbahnabfahrten nicht auf die Lifeline, es besteht Quetsch- und Verletzungsgefahr
 6. Halten Sie den Kopf niemals zwischen die beiden Karabiner bzw Verbindungsbander, da im Absturzfall ein Erwürgnisrisiko oder eines Traumas des Kehlkopfes besteht (siehe 6, Achtung)
 7. Ziehen Sie nicht an den 25 Karabiner oder den Lanyard, während Sie an einem Seil rutschen
 8. Lassen Sie die Karabiner nicht auf den Boden fallen oder auf dem Boden schleifen
 9. Den Haken des Verbindungsbandes nicht aufhängen, dadurch könnte das Verbindungsband und die Bedienkabel beschädigt werden
 10. Die Verbindungsbänder nicht verdrehen. Wenn das Band stark verdreht ist und ein Karabiner nicht mehr geöffnet werden kann: Entfernen Sie den anderen Karabiner und drehen Sie das Verbindungsband. Sollten beide Karabiner nicht mehr zu öffnen sein (nur bei sehr starker Verdrehung): Spannen Sie das Verbindungsband stark an und entfernen Sie einen der beiden Karabiner. Um eine möglichst lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir 2 Verdrehungen nicht zu überschreiten
 11. Bei übermäßigem Verdrehen des unteren Verbindungsbandes kann die Steuerleitung beschädigt werden
 12. Knicken Sie das Verbindungsband nicht absichtlich.
- Die Punkte 9, 10 und/oder 11 und/oder 12 können zum Ausfall der Synchronisationsfunktion und möglicherweise zum gleichzeitigen Öffnen der beiden

Karabiner führen

13. Achten Sie beim Aushängen des CLiC'N'ZIP-Karabiners aus dem Stahlseil auf die Gefahr von Verletzungen oder Kopfstößen. Das Tragen eines Helms wird empfohlen.

14. Achten Sie darauf, dass sich nie zwei Personen gleichzeitig auf der Zipline befinden.

15. Versuchen Sie nicht, die Karabiner mit dem Magnet eines C-ZAM L+ Ringes oder eines C-CONNECT zu überlisten

16. Lassen Sie die Karabiner nicht aneinander, gegen ein Hindernis oder das Seil schlagen. Die Punkte 14 und 15 können dazu führen, dass sich der Karabiner außerhalb des Seiles schließt. Dies würde ein potentiell Ausklinken des zweiten Karabiners vom Seil erlauben

4. Information für Parkbetreiber

4.1 Installation und Empfehlungen

1. Warnhinweise : Die verschiedenen Komponenten der gesamten Sicherheitskette eines Parcours müssen europäischen Sicherheitsstandards (CE) entsprechen, und dürfen nur unter voller Kenntnis ihrer Nutzungseinschränkungen verwendet werden. Die Kompatibilität dieses Produkts mit anderen Sicherungselementen muss überprüft werden. Das Produkt enthält keine Vorrichtung zur Dämpfung von Stößen oder zur Energieablenkung ! Die Verwendung in Klettersteigs (Via Ferrata) ist strengstens untersagt! Der Verankerungspunkt A muss sich immer oberhalb der Anseilschleife B am Gurt des Benutzers befinden.

2. Der Mittelpunkt des Lanyards soll immer unterhalb des Kopfes (bei niedrigen Sicherungseilhöhen) ODER stets oberhalb des Kopfes (bei hohen Sicherungseilhöhen) gehalten werden. Bitte prüfen sie besonders, wenn der Anwender :

Der Y-förmige Verbindungspunkt des Sicherungssets soll unterhalb des Kinns sein, wenn sich der Kletterer sitzend mit gekrümmtem Rücken im Gurt befindet (siehe. 6 Achtung) ODER

Der Y-förmige Verbindungspunkt des Sicherungssets soll sich oberhalb des Kinns befinden, wenn der Kletterer an beliebiger Stelle im Parcours aufrecht steht (siehe. 6 Achtung)

3. Installieren Sie C-ZAM L+ (Artikel-Nr. DAS148) Ringe um einfaches Einhängen zu ermöglichen

Bei Seilbahnen muss die Bandschlinge der Seilrolle deutlich kürzer sein als das lanyard der CLiC-iT Karabiner (zwischen 10 cm und 40 cm), so dass die Karabiner nicht mit Last am Stahlseil schleifen und so dass das CLiC-iT Lanyard (und die Bowdenzüge) gebogen werden.

4. Die maximal zulässige Länge der Seilrutsche beträgt 200 Meter. Mit der Option + ist eine maximale Länge von 300 Metern möglich.

5. Versichern Sie sich, dass alle Verankerungspunkte aus Metall sind. Für Tarzan-Sprünge und automatisches Absturzsystem verwenden Sie bitte C-CONNECT CLiC'N'ZIP (Artikel-Nr. : DAS184)

6. Für vertikale Verläufe ist zu verwenden:

1.a Automatische Absturzsysteme (EN360)

Überprüfen Sie bei der Verwendung von automatischen Auffangsystemen, dass:

- das Seil oder Kabel automatisch hochläuft (stellen Sie die Rückholkraft entsprechend dem Gewicht des CLiC-iT / CLiC'N'ZIP ein)

- dass das Seil oder Kabel nicht schlaff ist, um einen Absturz des Benutzers zu vermeiden. Rodéostop verwenden:

Um ein Durchhängen des Seils und damit einen möglichen Absturz des Benutzers zu vermeiden:

- Verwenden Sie die Hin- und Rücklaufeinrichtung, wobei die Umlenkrolle des "A1-Kits" auf dem Boden installiert sein muss.

- Verwenden Sie einen dritten Anschlagpunkt, der direkt mit der zentralen Auffangöse des Gurtzeugs verbunden ist, zusätzlich zu dem oben angebrachten C-CONNECT (V2, 25, CLiC'N'ZIP).

Dies gewährleistet eine Sicherheitsredundanz und verhindert, dass die Verbindungsmittel im Falle eines Sturzes belastet werden und schützt so die Verbindungsmittel und Tragseile vor vorzeitigem Verschleiß.

Wenn Sie auf der Plattform ankommen, haken Sie zuerst den CLiC-iT / CLiC'N'ZIP und dann den dritten Anschlagpunkt aus, um die Gefahr eines Absturzes zu vermeiden.

1.b oder das Ankersystem C-UP mit dem Falldämpfer C-ABS

Verwenden Sie beim vertikalen Klettern die von CLiC-iT empfohlenen und zertifizierten Anschlagvorrichtungen und Sicherungssysteme. CLiC-iT kann im Falle eines Unfalls mit einem anderen Sicherungssystem nicht die Verantwortung dafür übernehmen.

7. Bei Sprüngen (Quick-Jumps, Tarzan-Sprung,...) benutzen Sie einen dritten Ankerpunkt der zusätzlich zum C-CONNECT CLiC'N'ZIP direkt am Gurt befestigt wird. Dies ermöglicht es, die Sicherheit redundant zu halten und die Verbindungsbänder beim Springen nicht unter Spannung zu setzen und somit vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen.

Achten Sie bei den Punkten 6 & 7 darauf, dass Sie den C-CONNECT CLiC'N'ZIP und die Karabiner außer Reichweite / weg vom Gesicht positionieren, um die Verletzungsgefahr zu vermeiden.

8. Bringen Sie am Ende der Seilbahnseile Stopper an, um einen plötzlichen Abstieg zu vermeiden. Der maximal zulässige Durchmesser des mittleren Teils des Stoppers beträgt 16 mm.

9. Um die Bewegung zwischen zwei Kletterelementen zu erleichtern, bringen Sie ein Sicherheitsseil um die Bäume oder Stangen an.

10. Befestigen Sie am Sicherungsseil, in einem sicheren Bereich am Boden, zu Beginn und am Ende eines Parcours einen Aushakbügel C-OFF (Artikel-Nr. : DAS044). Schützen Sie die Enden durch eine Plastikkappe um Verletzungen des Benutzers zu vermeiden

11. ACHTUNG : Die in den CLiC-iT Produkten enthaltenen Magnete können zu Fehlfunktionen der Herzschrittmacher führen

12. Wählen Sie die richtige Länge des Verbindungsmittels für Ihre Ziplines, um zu vermeiden:

- Risiko, sich zu drehen und mit dem Rücken zur Ankunftsplattform anzukommen

- Risiko, die Ankunftsplattform nicht erreichen zu können, wenn die Länge des Lanyards eine Führung mit den Armen nicht zulässt und eine Rückwärtsbewegung verursacht.

- Risiko, mit den Beinen gegen die Ankunftsplattform zu stoßen

13. Bei Verwendung an einer geeigneten Rettungsleine erhöht das Vorhandensein einer integrierten Umlenkrolle das Risiko eines schnellen Sturzes.

Bei Tätigkeiten mit vertikalem Verlauf oder mit einer geeigneten Sicherung empfehlen wir die Installation eines Absturzsystemes, entsprechend der Baunorm für Parks EN 15567-1.

4.2 Lagerung

Lagern und transportieren Sie das Produkt stets an einem kühlen und trockenen Ort im Schatten. Vermeiden Sie ein unnötiges Aussetzen des Produktes mit UV-Licht. Lagern und transportieren Sie stets ohne unnötige mechanische Beanspruchung des Produkts.

Lagern Sie das Produkt senkrecht um Feuchtigkeit aus den Verbindungsbänderung zu entfernen. Um das Produkt optimal zu lagern empfehlen wir die Benutzung des C-RACK (Artikel-Nr. DAS280). Die Lagerung des Lanyards unter Spannung (geknicktes und beladenes Textilteil) führt zu vorzeitigem Verschleiß der Steuerkabel, was letztendlich zu einer Erhöhung der Gefahr des doppelten Öffnens führen kann.

4.3 Evakuierung

Verwenden Sie ein C-ZAM Rescue: Entriegeln Sie einen der Karabiner. Schließen Sie diesen Karabiner mit dem Magnetring des C-ZAM Rescue. Entriegeln Sie dann den zweiten Karabiner vom Sicherungsseil.

Statten Sie die Mitarbeiter mit C-ZAM Rescue (Ref : DAS194) aus, um einen Benutzer im Notfall von der Sicherungsseil zu befreien.

4.4 Entriegeln der CLiC- iT –System

1. Drücken Sie auf den Auslöser

2. Ziehen Sie den Karabiner vom Seil ab, bis die Trommel anschlägt.

3. Entriegeln gemäß Variante 1 oder 2 :

Variante 1 : Führen Sie das empfohlene Werkzeug (Artikel-Nr. DAS226) in den Schlitz im roten Kreis auf dem Bild ein und drücken Sie, während Sie den Druck aufrechterhalten, in Richtung seiner Öffnung.

Variante 2 : Führen Sie das empfohlene Werkzeug (Artikel-Nr. DAS226) in den Schlitz und drücken Sie, während Sie den Druck aufrechterhalten nach unten, in Richtung seiner Öffnung.

4. Entfernen Sie das Werkzeug (Artikel-Nr. DAS226), während Sie den Druck aufrechterhalten und drücken in Richtung seiner Öffnung.

4.5 Kontrolle des Produktes

Jeder CLiC-iT Karabiner besitzt 3 unabhängige Sicherungsmechanismen. Jeder Sicherungsmechanismus ist dafür entwickelt worden um die Verlässlichkeit und Sicherheit zu optimieren. Um ein Aushaken vom Sicherungsseil durch einen möglichen Fehler in einem Sicherungsmechanismus zu verhindern, ist es unumgänglich eine tägliche Überprüfung des CLiC-iT Systems vor der Benutzung durchzuführen. Vor jedem Einsatz des Produktes müssen die Nähte des Verbindungsbandes und das Funktionieren der Karabiner überprüft werden. Überprüfen Sie die Nähte des Verbindungsmittels sowie den Zustand der Nähte zwischen dem Wirbel und dem Verbindungsmittel. Prüfen Sie den CLiC-iT-Wirbel gemäß seiner Gebrauchsanweisung.

Es ist besonders wichtig zu überprüfen, dass :

1. Die beiden Karabiner auf keinen Fall gleichzeitig entriegelt werden können

2. For Ax1 version, the connector 25 can only hook onto a (magnetic) steel anchor point.

For Ax2 version, the connector 25 can only hook onto C-ZAM L+ ring. The CLiC'N'ZIP connector can only anchor onto a magnetisable safety line Ø 10mm minimum to Ø 12.7mm maximum.

3. Es ohne Drücken des manuellen Auslösers nicht möglich ist, einen Karabiner zu öffnen

4. Prüfen Sie die beiden Seilrollen-Verbindungsbolzen und die beiden Radachsenmuttern.

Im Falle eines losen oder fehlenden Bolzens bzw. einer losen oder fehlenden Mutter verwenden Sie das Produkt nicht und wenden Sie sich an SARL DEHONDT

5. Achten Sie bitte darauf, dass das Textil nicht aus dem Karabinergehäuse herausrutscht, sollte es herausrutschen, bitte sofort wieder in das Karabinergehäuse einsetzen, um die Gefahr des Ausfransens zu vermeiden.

4.6 Reinigung und Schmierung des Karabiners

Um Staub im Inneren der Karabiner (am Magneten und im inneren Mechanismus) zu entfernen, verwenden Sie eine Druckluftpistole (maximaler Druck: 6 bar).

Um einen reibungslosen Betrieb ohne Scheuern und den Schutz gegen Feuchtigkeit des Systems zu gewährleisten, sprühen Sie wöchentlich BALLISTOL oder WD40 Schmiermittel ins Innere des Mechanismus. Um die Ansammlung von Staub um die Magnete zu vermeiden, sprühen Sie Silikon in den Bereich der Wippe.

5. Weitere Informationen

1. Betriebstemperaturen

Die Betriebs- und Lagertemperaturen muss zwischen - 10 und +50 °C liegen. Außerhalb dieses Temperaturbereichs kann die Produktfestigkeit beeinträchtigt werden. ACHTUNG : Das Produkt besteht aus Polyethylen, Fusion bei 140°C.

2. Etikett

Nicht abschneiden.

3. Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Vermeiden Sie Reibungen an allen abrasiven oder scharfkantigen Bereichen, die das Produkt beschädigen könnten. Vermeiden Sie den Kontakt mit Chemikalien wie Säuren, die die Fasern des Verbindungsbandes zerstören können ohne dass dies sichtbar ist.

4. Reinigung des Verbindungsbandes

Reiben Sie das Verbindungsband mit einer weichen nicht aggressiven Bürste ab. Kein Wasser verwenden.

5. Trocknen

Feuchte Produkte müssen stets in einem trockenen, gut belüfteten Raum mit Distanz zu jeder direkten Wärmequelle getrocknet werden. Produkte, die Nässe oder Frost erlitten haben, sind in ihre spezifischen Produkteigenschaften reduziert.

6. Lagerung und Transport

Lagern und transportieren Sie das Produkt stets an einem kühlen und trockenen Ort im Schatten. Vermeiden Sie ein unnötiges Aussetzen des Produktes mit UV-Licht. Lagern und transportieren Sie stets ohne unnötige mechanische Beanspruchung des Produkts. Aufbewahrung in einem durchlüftetem Raum.

7. Überprüfung - Veränderung - Reparatur

Dieses Produkt muss jährlich von einem qualifizierten Fachmann mit Schulungszertifikat der Fa. DEHONDT gründlich geprüft und gewartet werden. Eigene Veränderungen bzw. Reparaturen sind verboten. Ohne Schulungszertifikat der SARL DEHONDT darf niemand das Produkt verändern oder reparieren.

Lebensdauer

Die Lebensdauer entspricht der Lagerdauer + Verwendungsdauer. Lagerdauer : Unter guten Lagerbedingungen kann dieses Produkt fünf Jahre lang vor seiner ersten Benutzung gelagert werden, ohne dass dadurch seine zukünftige Verwendungsdauer beeinträchtigt wird. **Die Lagerung und Alterung aufgrund der Benutzung des Produktes kann dessen Beständigkeit verringern.**

Verwendungsdauer: 10 Jahre maximum. Nur die Produktkontrolle kann feststellen, ob die Produkte repariert oder weggeworfen werden müssen.

In folgenden Fällen muss ein Produkt sofort ausgesondert oder an den Hersteller zur Reparatur zurückgesendet werden :

- Bei gravierender Abnutzung im Kontaktbereich der Karabiner mit dem Sicherungsseil-Bei defektem Öffnungs- oder Schließmechanismus, falls die Möglichkeit besteht, beide

Karabiner gleichzeitig zu öffnen oder einen Karabiner am einem anderen Material als einem magnetisierbaren Verankerungspunkt einzuhängen, wie z.B. Kletterseil, Klettergurt, Verbindungsbänder

- Die Verbindungsbänder werden unter anderem durch Abrieb, Einschnitte oder chemische Mittel beschädigt.

- Wenn die Nähte der Verbindungsbänder oder Bandschlingen beschädigt sind

- Wenn das Produkt mit anderen als den ausdrücklich zugelassenen chemischen oder mit gefährlichen Substanzen in Berührung gekommen ist Im Falle eines Sturzes oder starker Beschädigung muss das Produkt unverzüglich ausgesondert und an den Hersteller zur detaillierten Überprüfung bzw. eventuellen Reparatur gesandt werden. Ein Unfallbericht ist dem Produkt beizufügen.

Garantie

Der bestimmungsgemäß Gebrauch dieses Produktes wird für 24 Monate gewährt und umfasst alle Material- und Fabrikationsfehler. Ausgeschlossen von der Garantie 14 sind: normale oder übermäßige Abnutzung, Änderungen und Nachbesserungen des Produktes, unsachgemäße Lagerung oder Wartung, sowie Schäden, die auf Unfälle, auf nachlässige Behandlung oder auf unzureichende Verwendung zurückzuführen sind. Die Garantiebedingungen gelten nicht in folgenden Fällen :

- Bei Zerlegung und/oder Wiederaussetzung des Produktes von nicht durch den Hersteller autorisierten Personen

- Inbetriebnahme und/oder Benutzung (auch vorübergehend) der Produkte ohne die Präsenz im Park eines von der FA. DEHONDT geschulten Fachmanns mit Schulungszertifikat (Minimum Schulung Level A)

- Periodische Kontrolle der Produkte, durchgeführt durch eine Person ohne ein von der Fa. DEHONDT ausgestelltes Schulungszertifikat (Schulung Level A, B oder C)

- Wartung der Produkte, durchgeführt durch eine Person ohne ein von der Fa. DEHONDT ausgestelltes Schulungszertifikat (Schulung Level B oder C)

- Bei Weiterverkauf oder Unternehmensverkauf an Dritte ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers

- Falls nicht vom Hersteller gelieferte Ersatzteile verwendet werden

Die Garantie der Produkte gilt unter Vorbehalt des Eingangs der ordnungsgemäß ausgefüllten Schulungszertifikate (unterschieden und gescannt) vor der Inbetriebnahme der Produkte und spätestens eine Woche nach der Schulung an contact@clic-it.eu

Haftung

Die Firma DEHONDT SARL haftet nicht für direkte, indirekte oder zufällige Folgen oder jegliche andere Art von Schäden, die während der Benutzung oder durch die Verwendung des Produkts auftreten. Die Firma DEHONDT SARL lehnt jegliche Haftung ab, wenn die Anleitungen zu Lagerung, Transport, Verwendung, Wartung oder Reinigung nicht eingehalten wurden. Wird diese neue Ausrüstung in ein anderes als das Bestimmungsland weiterverkauft, sind die vorliegenden Unterlagen vom Wiederverkäufer in die Sprache des neuen Bestimmungslandes durch einen qualifizierten Experten zu übersetzen.

Wichtige Informationen

Leistungsergebnis bei technischen Tests :

Statischer Widerstand des Produkts > 15 kN (alle Versionen) oder 20 kN (nur DAS020 A1y)

Schutzklasse : Schutzklasse 3.tödliches Absturzrisiko.

Warnung

Bei der Verwendung des Produkts im Kletterpark muss in den Bereichen mit Absturzgefahr sichergestellt werden, dass der Benutzer das Produkt nicht an Werkzeugen, Magneten, magnetisierbaren Elementen, Stahlseilen mit offenem Ende, Schraubenmuttern oder an anderen Seilen als den Sicherungsseilen befestigen kann. Alle zugänglichen metallischen Sicherungsstellen müssen konform sein mit den Anforderungen der Norm 15-567-1.

Stellen Sie außerdem sicher, dass der Benutzer am Anfang des Parcours stets eine korrekte Verbindung mit beiden Karabinern zum Sicherungsseil herstellt. Die wenigen in dieser Anleitung dargestellten Möglichkeiten von Fehlverwendung dieses Produktes sind nicht erschöpfend dargestellt. Es gibt eine Vielzahl von weiteren Fehlverwendungsmöglichkeiten, die hier nicht alle aufzählbar sind. Dieses Produkt ist ausschließlich für Freizeittätigkeiten in der Höhe bestimmt. Dieses Produkt alleine kann den Sturz eines Benutzers nicht begrenzen, laut der Norm EN 15567-1 (6g maximum). Für diese Anforderung muss das gesamte Kabelsystem im Park berücksichtigt werden. Wenn dieses Produkt in Kombination mit anderen Sicherheitsprodukten verwendet wird, muss der Benutzer deren Anweisungen vor Gebrauch gelesen und verstanden haben. Die individuellen Sicherheitseigenschaften von CLiC-iT oder eines anderen Produktes können sich drastisch verändern, wenn CLiC-iT mit anderen Sicherheitsprodukten kombiniert wird. Verwenden Sie ausschließlich von SARL DEHONDT zur Verfügung gestellte Komponenten und Ersatzteile.

Zur Nutzung von CLiC-iT ist eine Ausbildung und eine besondere Geschicklichkeit erforderlich.

Dieses Produkt sollte nur von fachkundig eingewiesenen Personen oder nur unter der Kontrolle einer sachkundigen Person verwendet werden. Jede Missachtung dieser Regeln erhöht das Risiko von Verletzungen oder Tod. Der Eigentümer dieses Produktes ist für seine eigenen Handlungen und Entscheidungen, sowie für die Weitergabe dieser Empfehlungen an Dritte verantwortlich.

6.Achtung

Aktivitäten in der Höhe, für die eine Persönliche Schutzausrüstung (PSA) benötigt wird, sind trotz aller Sicherheitsvorkehrungen risikoreich. Jeder Absturz kann zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen. Die Strangulation ist ein mögliches Risiko dieser Aktivität. Eine Vielzahl von Faktoren müssen in Betracht gezogen werden und können dazu beitragen das Strangulationsrisiko zu erhöhen oder zu verringern. Dazu gehört unter anderem:

Material: Konzeption des Parks, Wahl der PSA

Ausführung: Anpassung der PSA an den Teilnehmer, Ausbildung des Personals, Briefing, Betreuung, Qualität der Rettung/Evakuierung.

Konzeption des Parks

Die Höhe der Seilsicherung muss im ganzen Park angepasst sein, damit die Länge der Verbindungsbänder adäquat zu jedem Parkabschnitt ist. Die Variationen der Höhe können Risiken hervorrufen.

Für die Parcours, die senkrechte Seilsicherungen beinhalten (Fallbremse, Tarzansprung usw.) muss der Befestigungspunkt entweder an der Anseilschlaufe, oder so an den beiden Verbindungsbändern befestigt sein, dass die Streckung beider Verbindungsbänder im Falle eines Absturzes vermieden wird. In diesem Fall muss der Unterschied zwischen den beiden Befestigungspunkten mindestens 20 cm sein. Der Bau des Parks & das Sicherungssystem sollen den Fall eines Benutzers auf weniger als 50 cm begrenzen. Je nach Höhe der Seilsicherung und der Größe des Teilnehmers, empfehlen wir

folgendes: Siehe Punkt 4.1

Festhaltenmöglichkeiten sind für alle Elemente empfohlen, damit sich die Benutzer nicht an den Verbindungsbändern festhalten müssen. Die Seilsicherungen müssen so installiert werden, dass der Kopf des Benutzers nicht zwischen beide Verbindungsbänder gerät, beispielsweise seitlich.

Wahl der PSA (siehe 4.1.2)

Für die Installation des zentralen Punktes des Verbindungsbandes unterhalb des Halses wird empfohlen, den zentralen Punkt des Verbindungsbandes an der vorgesehenen Anseilschlaufe des Sicherheitsgeschirrs mit dem kürzest möglichen Abstand zu fixieren. Die Nutzung der unteren Anseilschlaufe am Sicherheitsgeschirr ist sehr empfohlen, um die Strangulationsrisiken zu verringern. Das Tragen eines Helmes kann das Befreien des Kopfes aus den beiden Seiten des Verbindungsbandes erschweren.

Die PSA an den Teilnehmer anpassen

Das Sicherheitsgeschirr und die Länge des Verbindungsbandes müssen individuell ausgewählt und korrekt an jeden Teilnehmer angepasst werden. Das Sicherheitsgeschirr muss korrekt angelegt und seine Einstellung überprüft werden.

Das Sicherheitsgeschirr muss auf Höhe der Oberschenkel verstellbar sein, um ein Hochrutschen der Anseilschlaufe im Fall eines Sturzes zu vermeiden. Dieses Hochrutschen muss in Erwägung gezogen werden entsprechende Anpassungen getroffen werden.

Der Benutzer muss über die korrekte Anpassung seines Seilgeschirrs informiert werden und muss vom Anleiter gefragt werden, ob ihm etwas unnormal erscheint. Es ist den Teilnehmern verboten, das Sicherheitsgeschirr selbst anzulegen.

Ausbildung des Personals

Alle Mitarbeiter müssen sich ihrer Verantwortung bewusst sein damit ein sicheres Umfeld erzeugt wird. Sie müssen korrekt ausgebildet sein in den Techniken der Rettung und Begleitung, so wie in den Methoden der Information und des Briefings. Das komplette Personal muss eine regelmäßige Ausbildung erhalten, während welcher alle Informationen für das gute Funktionieren des Parks gegeben werden.

Die Kompetenz des Personals die Rettungsprozedur durchzuführen und die Kunden einzuweisen sollte regelmäßig evaluiert werden. Das Bewusstsein aller Risiken, die mit dem Park verbunden sind müssen vom Trainer und den Angestellten hervorgehoben werden. Das Personal muss alle möglichen Gefahren kennen, die mit der Benutzung des Sicherungssystems verbunden sind und verstehen, wie die verschiedenen Komponenten miteinander interagieren. Das Personal muss für den Kunden verfügbar sein.

Briefing

Vor jeder Benutzung muss der Benutzer Anweisungen über die Benutzung des Sicherungssystems erhalten und die Nutzung der Karabiner am Boden üben. Die Anweisungen zur Übung und Benutzung der kompletten Ausrüstung müssen jedem Benutzer gegeben werden und die Handhabung muss auf dem Boden vor dem Klettern geübt werden. Eine Präsentation der Risiken der Aktivität muss realisiert werden.

Der Benutzer muss informiert sein, dass er seinen Kopf nicht zwischen die beiden Seiten des Verbindungsbandes bringen darf.

Der Benutzer muss dazu aufgefordert werden, das Sicherheitssystem so am Kabel entlanglaufen zu lassen, dass es vor dem Körper bleibt und dass der Kopf des Benutzers von den Verbindungsbändern entfernt bleibt.

Die Karabiner dürfen nur an dem dafür bestimmten Sicherheitsseil angebracht werden.

Überwachung

Das Personal muss wachsam sein, an den Ausbildungsprozessen teilnehmen und Erfahrung in der Überwachung der Parcours haben. Eine gute Überwachung auf allen Strecken muss gewährleistet werden. Die Teilnehmer, die Schwierigkeiten während der Einweisung haben, müssen zusätzliche Aufmerksamkeit erhalten und es muss ihnen bei Bedarf verbal und körperlich geholfen werden. Die Teilnehmer dürfen nicht auf einem Parcours alleine gelassen werden. Eine verstärkte Überwachung muss stattfinden wenn die Teilnehmer mit bestimmten Umständen (Zipline, Tarzansprung, usw.) konfrontiert sind.

Bitte beachten Sie

Die Liste der oben gegebenen Empfehlungen darf nur als allgemeine Richtlinie genutzt werden, um Risiken beim Klettern in den Abenteuerparks zu vermeiden. Diese Richtlinie ist bei weitem nicht vollständig. Sie muss beachtet, von den Parkbesitzern bestätigt und permanent aktualisiert werden, im Einklang mit Kundenfeedbacks und den Erfahrungen in der Praxis. Um die Risiken die dem Klettern und der Benutzung der PSA innewohnen zu minimieren, liegt es in der Verantwortung aller beteiligten Parteien, eine sichere Konzeption des Parks, ein vollständiges Briefing der Kunden, eine Kompatibilität zwischen allen Produkten, die korrekte Nutzung der Schutzausrüstung und das Bereitstellen einer angemessenen Ausbildung des Personals für die Überwachung der Ausführung zu gewährleisten (diese Liste ist nicht umfassend für alle Höhenparcours).